Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 22 (1996)
Heft: 2

Rubrik: Neuerscheinungen und Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitspieler übernehmen eine Rolle. Sie bereiten sich anhand einer vorgegebenen Aufgabe vor.
In einer zweiten Gruppe funktioniert jedes Mitglied als Beobachter von einer bestimmten spielenden Person. Er versucht, sich in deren Rolle hineinzufühlen mit der Frage, wie er sich in der gleichen Situation verhalten hätte.
Eine dritte Gruppe erhält die Aufgabe, die gespielte Szene zu beobachten und auftretende Fragen zu möglichen Schwierigkeiten zu erarbeiten.
Nach dem Rollenspiel werden die einzelnen Rollen im Plenum analysiert, kritisiert und ausgewertet sowie evtl. neue Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.
Als nächstes stellen wir die Aufgaben und Kompetenzen der in die Problematik involvierten Stellen (Sozialberatung, Bahnärztlicher Dienst, Persoanldienst, Abteilungen) vor.
Als Abschluss überprüfen wir gemeinsam die Seminarziele und die von den Teilnehmenden erarbeiteten Fragen.
Des weiteren treffen wir Vereinbarungen für die zukünftige Zusammenarbeit.
Die Seminare stossen auf ein gutes Echo; sie verlaufen lebhaft und sehr engagiert. Wir denken, dass dieses Engagement Früchte zu einem positiven Image des Unternehmens SBB beitragen wird.
Wir erinnern uns gerne an die Austrittsbesprechung von Mitarbeitern, die stationär in der Forel-Klinik waren. Als sie gefragt wurden, was denn zum Entscheid für eine Behandlung beigetragen habe, antworteten sie: «Das Unternehmen und meine Frau/mein Mann machten Druck. Zuerst wollte ich diesen Druck nicht akzeptieren. Später aber dachte ich oft, warum hat mein Umfeld nicht schon früher reagiert?»

Für Information und Auskünfte:
Ernst Meier
Sozialberatung SBB, Kreis 111
Kasernenstrasse 95/8004 Zurich
Tel.:05 12/22 21 66 (Direktwahl E. Meier)

NEUERSCHEINUNGEN

- T. Schmidt
  Ich habe es ohne Therapie geschafft!
  Aussteiger aus der Drogenszene berichten 1996, 205 S., Fr. 29.80, Rasch und Röhring, Hamburg, ISBN 3-89136-567-5
- I. Stahr, I. Barb, E. Schulz
  Essstörungen und die Suche nach Identität
  1995, 128 S., Dm. 24.–, Juventa, Weinheim und München
- A. Fett (Hrsg)
  Glück – Spiel – Sucht
  Konzepte und Behandlungsmethoden. 1996, 175 S., Fr. 30.–, Lambertus, Freiburg i.Brsg.
- M. Krausz, C. Haasen (Hrsg.)
  Langzeitperspektiven süchtigen Verhaltens
  1996, 240 S., Fr. 36.–, Lambertus, Freiburg i.Brsg.
- I. Vogt, K. Winkler (Hrsg.)
  Beratung süchtiger Frauen
  Konzepte und Methoden. 1996, Fr. 30.–, 185 S., Lambertus, Freiburg i.Brsg
- J. Gölz (Hrsg.)
  Der drogenabhängige Patient
  1995, 446 S., DM. 68.–, Urban und Schwarzenberg, Verlag für Medizin, München-Wien -Baltimore
- O. Gersemann
  Kontrollierte Heroinabgabe: Optionen einer künftigen Drogenpolitik
  Eine ökonomische Betrachtung. 1996, 156 S., DM 38.–, S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg, ISBN 3-89161-452-7
- Büro für Suchtprävention (Hrsg.)
  Ecstasy – Prävention des Missbrauchs
  1995, 117, Neuland Verlag, Geesthacht (BRD), ISBN 3-87581-163-1
- S. Harbort
  Rauschmitteleinnahme & Fahrsicherheit
  Indikatoren – Analysen – Massnahmen 1996, Boorberg Verlag, Stuttgart, ISBN 3-415-02126-2

VERANSTALTUNGEN

- **«Therapiedauer» im Gespräch.** Gedankenaustausch zwischen ambulanter und stationärer Praxis. 6. Mai 1996, Klinik im Hasel, 5728 Gontenschwil. Infos: VSFA-Sekretariat, Burgmatte 23, 6208 Oberkirch, ☎ + FAX 041/921 98 44
- **Halt, Halt**ung, **Halt**en, Aus**halt**en. Tagung zum Thema Sucht und Suchtprävention. 11. Mai 1996, 9-17h, COOP-Bildungszentrum, 4132 Muttenz. Anmeldung: Therapeutische Gemeinschaft SMA-RAGD, ☎ 061/701 29 22, FAX 711 00 13
- **Der Stellenwert der Suchtkrankheit im Gesundheitswesen.** 4. Internationales Symposium des Anton Proksch-Instituts in Wien. 27. Mai-1. Juni 1996, Baden bei Wien. Kongresssekretariat: Anton Proksch-Institut, Wien, ☎ 0043/88 25 33 20, FAX 88 25 33 77
- **Suchttherapietage, Schwerpunkt Psychotherapie.** Vorträge, Seminare, Kurse, Übungen. 28.-31. Mai 1996, Hamburg. Infos: Kongressbüro «Suchttherapietage 96» ☎ + FAX 0049/40/460 70 374
- **10. Magglinger Fortbildungstage 1996, Grundkurs Nr. 481/96.** Bewegung, Spiel und Sport als Teil der Therapie, Rehabilitation und Freizeitgestaltung. 3.-7. Juni 1996, Magglingen. Auskünfte: Eidg. Sportschule, 2532 Magglingen, ☎ 032/276 111
- **Suchtprävention am Arbeitsplatz.** Tagung für Personalverantwortliche. 4. Juni, Luzern, Hotel Continental-Park. Infos: Präventionskampagne MOMENT!, ☎ 041/420 13 25
- **Qualitätssicherung in der stationären Arbeit.** FDR-Seminar 396. 17. Juni 1996, Frankfurt. Infos: Fachverband Drogen und Rauschmittel FDR, ☎ 0049/511/131 64 74, FAX /18326
- **Rechts- und Kostenfragen in der Drogenhilfe.** FDR-Seminar 496. 17.-19. Juni 1996, Wilhelm-Polligkeit-Institut, Frankfurt. Infos: Fachverband Drogen und Rauschmittel FDR, ☎ 0049/511/131 64 74, FAX /18326
- **Spielzeugfreier Kindergarten.** «Der Weg von der Idee zum regionalen Projekt». 28./29. Juni 1996, Solothurn. Anmeldung: GeKom, Sonnenrain 13a, 4513 Lommiswil, ☎ 065 61 32 72, FAX 61 00 11
- **Systemische Perspektiven der Suchtarbeit.** Kurs des Ausbildungsinstituts für systemische Therapie und Beratung. 28./29. Juni 1996, Luzern. Programm und Anmeldung: Rosmarie Ackermann, Sekretariat, Dorfstr. 94, 8706 Meilen, ☎ 01/923 03 20, FAX 923 72 55